

Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 33 kr. (einschließlich 3 kr. Trägerlohn) durch die Post bezogen 38 kr. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnungszeile oder deren Raum 2 kr., auswärts 3 kr.

N^o 47.

Sechsbunddreißigster Jahrgang

Samstag den 24. April 1875.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Die Schultheißenämter

werden unter Bezugnahme auf den Ministerialerlaß v. 13. d. Mts., Minist.-Amtsbl. Nro. 8, in Betreff der **Maßregeln gegen die Weiskäfer** aufgefordert nach §. 1 daselbst das Vorkommen von Weiskäfern in bedrohlicher Menge in den Gemeindegemarkungen durch die geeigneten Personen im Gemeinbedienst wahrnehmen zu lassen, auf erhaltene Kunde von dieser Erscheinung ungesäumt mit dem Gemeinderath die deshalb zu ergreifenden Maßregeln zu berathen und zu beschließen, §. 2—4, und von der dießfalligen Verhandlung alsbald hieher unter Vorlegung eines Auszugs aus dem Protocoll Anzeige zu erstatten.

Empfohlen wird das Sammeln auf Kosten der Gemeinde vornehmen zu lassen, Minist.-Amtsbl. S. 90 oben, und zwar unter einem Aufseher, der in der obigen Anzeige zu benennen und dem aufzugeben ist, die Quantität der abgelieferten Weiskäfer sich zu notiren, da hierüber wie über die aufgewendeten Kosten nach §. 7 an das K. Ministerium Bericht zu erstatten ist.

Der dießfallige Bericht ist **bis 15. Juni** d. J. von allen Schultheißenämtern zu erstatten und hat von Gemeinden, in denen Weiskäfer nicht in solcher Menge vorgekommen, daß Vorkehrungen dagegen nach dem Minist.-Erlaß zu treffen gewesen, in einer Fehlanzeige zu bestehen.

Den 23. April 1875.

K. Oberamt.
Schüßler.

Waiblingen.

An die Schultheißenämter.

Die noch ausstehenden Zeugnisse über Strafen der Militärpflichtigen von 1853, 1854, 1855 sind bei Wartbotenvermeidung bis **Dienstag 27. d. Mts. Morgens 8 Uhr** hieher zu übergeben.

Den 23. April 1875.

K. Oberamt.
Schüßler.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Nach einer Bekanntmachung der K. Landgestütscommission, werden auch heuer sowohl über die Weidzeit als zur Ueberwinterung **Seugst- und Stutenfohlen inländischer Pferdehalter auf den Fohlenböfen des Landgestüts** aufgenommen und sind die näheren Bedingungen aus dem Staatsanzeiger vom Heutigen, Nro. 93, S. 637, zu entnehmen.

Den 23. April 1875.

K. Oberamt.
Schüßler.

B a c k n a n g.

Verkauf von Gebäuden auf den Abbruch.

Die unterzeichnete Stelle verkauft auf den Abbruch am

Mittwoch den 28. April

Nachmittags 3 Uhr

die für Eisenbahnzwecke erworbenen Gebäude Nro. 52, 51, 50, in der oberen Vorstadt und die mit dem sog. Hofgut erkaufte Scheuer Nro. 60 in Backnang, im Wege des Aufstreichs an den Meistbietenden.

Diese Gebäude sind sämmtlich mit Ziegeln eingedeckt, befinden sich noch in gutem baulichem Zustand, namentlich die große Scheuer, welche in den Umfassungswänden und Giebeln ganz gesundes Eichen- und im Innern ebensolches Tannenholz enthält.

Die Bedingungen sind auf dem Bauamtsbureau zur Einsicht aufgelegt.

Liebhaber werden nun zu diesem Verkaufsvoruche eingeladen, Auswärtige versehen mit den erforderlichen gemeinderäthlichen Vermögenszeugnissen.

Den 21. April 1875.

K. Eisenbahnbauamt.
Wöll.

Finanz-Departement.

Verfügung des Finanzministeriums, betreffend die durch die Einführung der Markrechnung veranlaßte Umwechslung der Münzen süddeutscher Währung.

Zu Vollziehung des §. 5 der K. Verordnung vom 5. März d. J., betreffend die Einführung der Reichsmarkrechnung (Reg.-Bl. Seite 160) wird hiemit Nachstehendes verfügt:

§. 1.

Die Umwechslung sämmtlicher Münzsorten süddeutscher Währung ohne Unterschied des Gepräges mit Ausnahme der bereits außer Kurs gesetzten Zweiguldenstücke, also der

Waiblingen.

Eine größere Auswahl

Möbel

als Bettladen polirte und andere, polirte und lackirte Komode, Pfeiler- und andere Kästen, Auszug-Umschlagische u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen.

J. Niemann,
Schreinermeister.

gegenüber Herrn Bäcker Plessing.

Einguldenstücke,
Halbguldenstücke,
Sechskreuzerstücke,
Dreikreuzerstücke,
Einkreuzerstücke,
Halbkreuzerstücke } in Silber,
und der
Einkreuzerstücke
Halbkreuzerstücke } in Kupfer,
Viertelkreuzerstücke

beginnt am 7. Juni d. J.

§. 2.

Die Umwechslung erfolgt

- 1) bei sämtlichen Staatskassalamtern des Landes, ferner bei den Hauptzollämtern Stuttgart, Heilbronn, Ulm und Friedrichshafen und bei den Zollämtern Biberach, und Tuttlingen;
- 2) in Stuttgart außer dem Kassalamt und dem Hauptzollamt bei einer zu diesem Zwecke aufgestellten besonderen Einlösungsstelle;
- 3) weitere Einlösungsstellen werden in denjenigen Oberamtsstädten oder anderen Orten von gewerblicher und kommerzieller Bedeutung, welche nicht Sitz eines Kassalamts sind, aufgestellt und bekannt gemacht werden.

§. 3.

Eine Umwechslung durch eine Einlösungsstelle kann nicht im Korrespondenzwege erfolgen, sondern nur gegen persönliche Uebergabe von Münzen des Guldenfußes und nur in Beträgen von $\frac{3}{4}$, Kreuzern oder dem Vielfachen dieses Betrags oder gegen Uebergabe von württembergischem Papiergeld. Die Umwechslung erfolgt seitens der Einlösungsstellen durch Verabfolgung entweder von Reichsmünzen oder von stellvertretenden Münzen der Thalerwährung nach Maßgabe der Bestimmungen des §. 3 der K. Verordnung vom 5. März d. Jz. ($\frac{2}{4}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$ Thaler) oder von Reichskassenscheinen.

Durchlöcherter, verstümmelter, ungleicher verfälschter Münzen sind von der Umwechslung ausgeschlossen, wogegen Geldstücke, welche durch den gewöhnlichen Umlauf abgeschliffen und abgegriffen sind, angenommen werden.

Eine Einlösung von auf süddeutsche Währung lautenden Banknoten oder nicht württembergischem Staatspapiergeld findet nicht statt.

§. 4.

Reicht der Kassenvorrath der Einlösungskasse zu augenblicklicher Umwechslung nicht mehr zu, so ist für das überbrachte Geld eine Quittung (Münzschein) auszustellen, gegen deren Zurückgabe dem Vorzeiger so bald als möglich von der Einlösungsstelle Zahlung zu leisten ist.

§. 5.

In Betreff der Einziehung des württembergischen Staatspapiergelds wird abgeordnete Verfügung ergehen.

Stuttgart, den 13. April 1875.

Kenner.

Vorstehendes wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Waiblingen, den 23. April 1875.

Stadtschultheißenamt.

Leutenbach.

Wiederholter Stammholzverkauf.



Am nächsten Mittwoch den 28. d. M. werden aus dem hiesigen Gemeindegeld Winterhalben verkauft:
36 Stück Eichen von verschiedener Stärke und Länge und
4 Ahornstämme.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag nächst Herdmannswäiler.

Leutenbach, den 21. April 1875.

Schultheißenamt.

Ulrich.

Privat-Anzeigen.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen.

Laufende Versicherungen pro Ende 1873 Mk. 685,156,125.

Vollbegebenes Grundkapital " 6,000,000.

Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir

Herrn Theodor Daiber in Waiblingen

eine Agentur unserer Bank übertragen haben.

Essen, Ende Februar 1875.

Die Direktion:

Hugo Groß.

Die General-Agentur:

Wohl. Elben.

Unter Bezugnahme an obige Bekanntmachung halten wir uns zum Abschluß von Versicherungen gegen Feuer-, Blitz- und Explosions-Schäden zu billigen festen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit angelegentlichst empfohlen. (H. 71414)

Antragsformulare sind zu haben und wird Auskunft erteilt bei

Herrn Theodor Daiber in Waiblingen.

Waiblingen.



Guten Morgen

simer- und imitwis hat zu verkaufen.

J. Pfänder, Dreher.

Heute Abend 8 Uhr beginnen die Exercier-Übungen der hiesigen Wachmannschaft im bekannten Saale, wozu eingeladen wird. Waiblingen, 24. April 1875.

Der Obmann: Der Instructeur:
Reinhardt. Pfobmann.

Waiblingen.

Eine

Wohnung.

bestehend in 2 Zimmer und sonstigen Räumlichkeiten, sowie einem Stall wird bis Jakob zu miethen gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Wirthschafts-Empfehlung.



Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige daß ich wegen Ableben meines lieben



Wammes die Wirthschaft wie bisher fortführen werde und werde es mir angelegen sein lassen meine werthen Gäste mit gutem Flaschenbier, Most und reinen Weinen bestens zu befriedigen.

Friederike Kauffmann.

Stuttgart.

Aussteuer-Möbel.

Alle Sorten

Polster- & Kasten-Möbel

zu ungewöhnlich billigen Preisen im Möbelmagazin von Marienstr. 32 J. Pfeiffer, Marienstr. 32.

Waiblingen.

Schlings-Gesuch.

Ein kräftiger junger Bursche findet eine Lehrstelle bei

H. Haas, Schmidmeister.

Waiblingen.

Mein stockiges Wohnhaus nebst Garten und Hintergebäude habe ich um die Summe von 1200 fl.



verkauft und kommt dasselbe am nächsten Montag den 26. April Nachmittags zwei Uhr auf dem Rathhaus in Lustreich, wozu weitere Liebhaber einladet

Johannes Betsch.

Waiblingen.

1000 fl.

werden sogleich gegen Sicherheit aufzunehmen gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Einen ordentlichen jungen

Menschen

nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre auf

G. Schmid, Schlosser.

B u c h.
Oberamts Waiblingen.

Veraccordinng von Bauarbeiten.

Nachstehende bei Erbauung eines Schul- und Rathhauses vorkommenden Arbeiten werden im Submissionswege an tüchtige Unternehmer vergeben und zwar:

Grabarbeit mit	348 fl. 22 kr.
Maurerarbeit mit	6544 fl. 8 kr.
Schieferdeckerarbeit mit	158 fl. 56 kr.
Pflastererarbeit mit	92 fl. 24 kr.
Gypserarbeit mit	735 fl. 5 kr.
Zimmerarbeit	3389 fl. 30 kr.
Schreinerarbeit mit	1188 fl. 34 kr.
Glaserarbeit mit	420 fl. 58 kr.
Schlosserarbeit mit	460 fl. 48 kr.
Schmidarbeit	78 fl. 40 kr.
Flaschnerarbeit	258 fl. 41 kr.
Hafnerarbeit	57 fl. 30 kr.
Delfarbanstrich	247 fl. 48 kr.

Plane, Kostenvoranschlag und Affordsbedingungen sind auf dem Rathhause zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaehmlustige wollen ihre Offerte, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Bauarbeiten“ versehen, bis Samstag den 1. Mai portofrei dem Schultheißenamte übergeben, an welchem Tage Nachmittags 4 Uhr die Eröffnung der Offerte stattfindet, welcher die Submittenten anwohnen können.

Aus Auftrag
Oberamtsbaumeister
Wälde.

Schorndorf.

Giebel-Platten von Soluhosen, zum Schutz der Wetter-Seite der Häuser laut vielen Zeugnissen bestens erprobt!

Das Geschäft damit hat heuer begonnen, wie unausgesetzt seit vielen Jahren, dabei erscheint es mir räthlich, die tit. Hausbesitzer, welche diesen Schutz brauchen, freundlichst zu ersuchen. Ihre Bestellungen bei mir so treffen zu wollen, daß ich vier Wochen Lieferzeit habe, wegen ganzen Eisenbahnwaggonen zugleich für mehrere tit. Kunden, um die bisherigen billigen Preisen einhalten zu können. So ist es auch bei den Dachplatten und Wassersteinen 2 cm. dick für Hausdöhrn und Küchen.

Ergebenst
J. F. Feil,
z. Brünnele.

Die große besteingerichtete
Flachs-, Hanf- und Abweg spinnerei und Weberei



Schreckheim



bei Ulm

Ulm a. b D. 1871.

Liefert alle 3-4 Wochen garantirt vorzügliche Gespinnte in dem seitherigen großen Schneller von 1228 Meter Länge zu 4 Kr. = 12 Pf.

J. Schefel in Waiblingen.

J. F. Eckstein in Schwaikheim

Carl Schäfer in Korh.

Frau, Lehrer in Hanweiler.

Weinmann in Grobheppach.

Mayer in Hochdorf.

Waiblingen.

Waiblingen.

Einen
Kuhwagen
hat zu verkaufen.
Bester, Wittwe.



Canstatt.
**Schreiner-Lehrlings-
Gesuch.**

Ein wohlgezogener Bursche findet bei Unterzeichnetem eine Lehrstelle.

Fr. Kurz, Möbelfabrikant.

Waiblingen.
2 Wohnungen
hat bis Jacobi zu vermieten.
Johannes Kaiser, Küfer.

2 tüchtige
Schreiner auf Bau,
finden dauernde Beschäftigung.
Gottl. Fischer, Schreiner.

Einen wohlgezogenen
 jungen Menschen
nimmt unentgeltlich in die Lehre auf.
Der Obige

Jakob Bückle vom Hegnacher Hof erklärt hiemit öffentlich, daß er nicht behaupten könne, daß Thomas Kleinknecht von da falsch geschworen habe und daß er dies auch am 7. April im Hause des Wirths Häusermann in Reustadt nicht habe behaupten wollen.

Revier Rudersberg.

Holz-Verkauf.



1) **Mittwoch den 28. April, 9 Uhr,** in der Linde in Klaffenbach, aus oberes und unteres Burgholz. Km. 2 eichene Scheiter, 10

dto. Prügel, 88 buchene Scheiter, 98 dto. Prügel, 15 birchene zc. Prügel, 33 Nadelholz-scheiter, 79 dto. Prügel.

2) **Donnerstag den 29. April** 9 Uhr in der Post in Rudersberg aus Buch:

Fichtenstangen: 2280 Stck. 1-3 Meter, 2670 Stck. 3-5 Meter, 1510 Stck. 5-7 Meter, 290 Stck 7-9 Meter, 20 Stck 9-11 Meter lang.

Ferner aus Buch und Häferschlag: Km. 26 eichene Prügel, 205 buchene Scheiter, 99 dto. Prügel, 38 aspene Prügel, 49 Nadelholz-scheiter, 131 dto. Prügel zc.

Waiblingen.

500 fl.



hat sogleich gegen gute Sicherheit auszuleihen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Gegen genügende Sicherheit sind

500 fl.

zum Ausleihen parat.

Das Nähere bei der Redaktion.

Waiblingen.

Einen noch neuen

Koffer

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Meine auf's beste und schönste ausgestattete

Tapetenmuster-Karte

empfehle ich zur gefälligen Benützung.

L. G. Scheff,
Sattler und Tapezier.

Schrader's Hühneraugenmittel
das Vorzüglichste zur schnellen und schmerzlosen Entfernung der Hühneraugen; per Schachtel 12 Kr. in Waiblingen bei C. F. Buch, in Winnenden beide Apotheken.

Waiblingen.

Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unseres unvergesslichen Vaters **Heinrich Kauffmann,** sowie für die ehrenvolle Begleitung, besonders von der Feuerwehr und die anerkennungswerthe Dienstleistung von seinen Altersgenossen sagen ihren tiefgefühlten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Schrader's Weisse Lebens-Essen

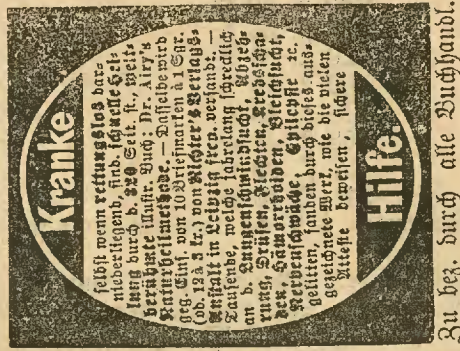
Bereitet von Apotheker Julius Schrader, Feuerbach - Stuttgart, ist anerkannt das berühmteste und beliebteste Magenmittel. Wer an irgend einem Magenleiden, Appetitlosigkeit, Verdauungsstörung, Blähungen, allgemeinem Uebelbefinden...

Bestellungen hierauf vermittelt in Waiblingen C. F. Bueck, in Winnenden beide Apotheken.

Die berühmten Schrader'schen Malzextract-Brustzettelchen

von Apoth. Julius Schrader, Feuerbach Stuttgart, per Paquet 6 Kr. in Waiblingen bei C. F. Bueck, in Winnenden beide Apotheken.

Um Kindern das Zahnen zu erleichtern und sie vor den beim Zahnen oft auftretenden krankhaften Erscheinungen zu schützen werden allen Müttern die Electromotor Zahnständer von Apotheker Julius Schrader, Feuerbach - Stuttgart...



Waiblingen. Denjenigen, welcher von mir einen Bierbahren entlehnt hat, fordere ich hiemit auf, mir denselben zurückzugeben...

Waiblingen. Derjenige, welcher von mir ein kleines rothes Weinschlänchen entlehnt hat, wird um Zurückgabe desselben ersucht.

Waiblingen. Unterzeichneter empfiehlt sich im Einkauf von Zumpen, Weiner, Papier, Kupfer, Messing, alt Eisen, Zinn und Blei, und wird zu guten Preisen bezahlt.

Tages-Neuigkeiten.

Bekanntmachung

betreffend Ausführung außerordentlicher Züge auf der Strecke Stuttgart-Schorndorf. Von Sonntag den 25. d. M. einschliesslich an wird an Sonn- und Festtagen auf der Strecke Stuttgart-Schorndorf ein außerordentlicher Personenzug mit folgenden Fahrzeiten ausgeführt:

Table with columns for destination, departure/arrival time, and date. Includes routes from Stuttgart to Schorndorf and Schorndorf to Stuttgart.

Diese Züge halten an allen Zwischenstationen an und führen Wagen II. und III. Klasse. Zu ihrer Benutzung berechnen die gewöhnlichen einfachen und Retourbilletts.

Stuttgart den 22. April 1875. R. Eisenbahndirektion Dillenius.

Caanstaatt. Am gestrigen Dienstag Abend fand man den Metzger und Wirth Christoph Stierlen in Untertürkheim, einen Mann von 51 Jahren, im Stalle mit einem Strick an einer Leiter aufgehängt.

Ulm, im April. (Aus dem Schwurgerichtssaale.) Fünfter Fall. Anklagesache gegen den lebigen 32 Jahre alten Tagelöhner Kollmann Schwaiger von Waiblingen wegen Verbrechens wider die Sittlichkeit. Der Angekl. wurde für schuldig erklärt. Strafe: 1 Jahr Zuchthaus.

Sechster Fall. Anklagesache gegen den 23 Jahre alten, lebigen Steinhauer Wilhelm Mayer von Göppingen, wegen versuchten Totschlags. Der Angekl. befand sich mit Vater und Mutter den Waldmeister Mayer'schen Eheleuten, am 31. Januar d. Jrs. bei einer Unterhaltung des Niederfranzes in Göppingen im Gasthose zum Apostel dajelbst...

Wohnung alle Scheiben, Spiegel, Gewehre u. s. w. zusammen und fuhr in der Zerstörungsarbeit so lange fort, bis er von der Polizei festgenommen wurde. Der Angekl. gibt an, er habe sich gedacht, daß es eine wiederholte Zurechtweisung absetzen werde, wenn der Vater, mit dem er schon oft Handel und Streit gehabt, nach Hause komme.

Ulm, im April. (Aus dem Schwurgerichtssaale.) Siebenter Fall. Anklagesache gegen den 53 Jahre alten Weber Joh. Georg Maier von Lauterburg, Ul. Kalen, und dessen Ehefrau Ursula, geb. Gutknecht, wegen Verbrechens wider die Sittlichkeit und Kuppelei, bezw. Beihilfe zu diesen Verbrechen. Der Angekl. hat mit seiner Stieftochter Magdalena Gutknecht seit längerer Zeit verbotenen Umgang gepflogen...

Wien, 19. April. Die hiesige Sigl'sche Fabrik für Eisenbahnmaterial hat Bestellungen aus Rußland zum Betrage von 7 Millionen Gulden erhalten, so daß eine Entlassung von Arbeitern nicht stattfinden wird.

Am 17. April sind es 100 Jahre geworden, daß der Erfinder der Schnellpresse, Friedrich König, zu Eisleben das Licht der Welt erblickte. Er hat mit seiner Erfindung die Grundlage zu dem großartigsten Aufschwung der Buchdruckerei gelegt.

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt vom 22. April 1875.

Table showing grain prices (Wheat, Rye) with columns for highest, average, and lowest prices per unit.